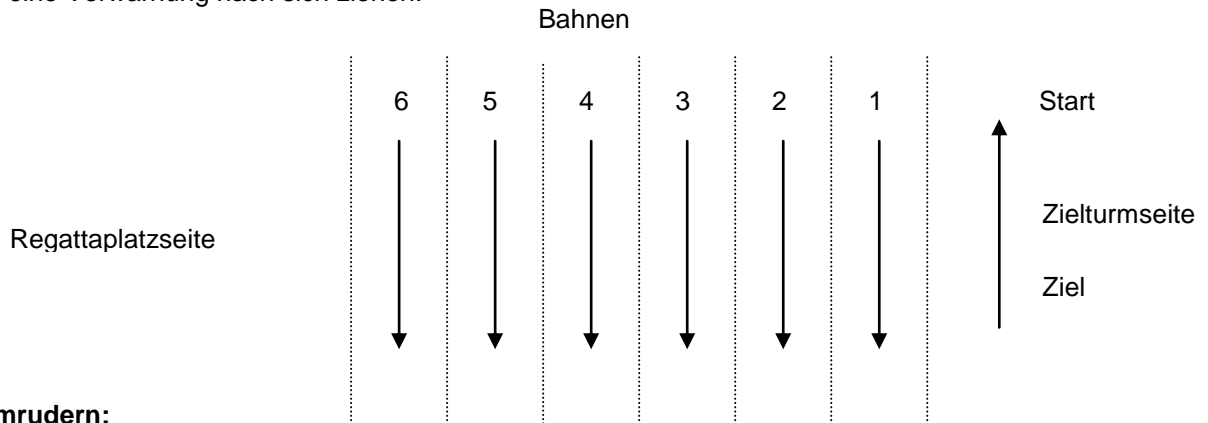


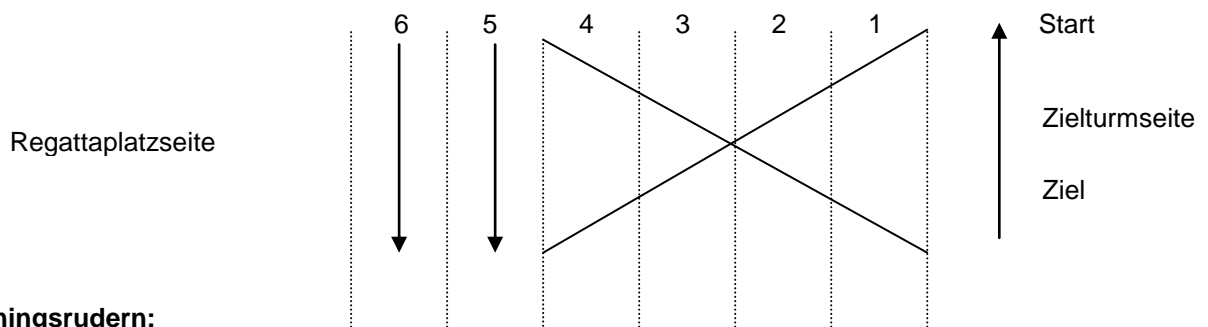
## Fahrtordnung

Bitte weisen Sie Ihre zum Start fahrenden Mannschaften eindringlich darauf hin, parallel zur Regattabahn auf der Zielturmseite („Bahn 0“) zum Start zu rudern. Beim Queren der Regattabahn dürfen die laufenden Rennen nicht behindert werden. Bei der 500-Meter-Marke ist der Werdersee besonders eng, so dass hier kurzzeitig die Startbahn 1 benutzt werden darf, sofern dadurch kein Rennen beeinträchtigt wird und die Schiedsrichter keine anders lautenden Anweisungen geben. An dieser Engstelle sind besondere Vorsicht und Rücksichtnahme erforderlich! Ein Verstoß gegen die Anordnungen der Schiedsrichter oder die Behinderung von Booten, die sich im Rennen befinden, kann eine Verwarnung nach sich ziehen.



### **Warmrudern:**

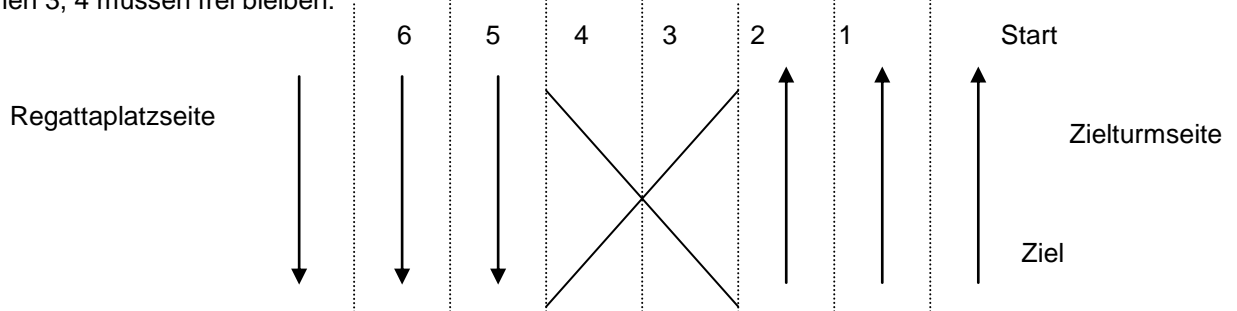
Sofern keine Rennen behindert werden, ist das Warmrudern in den Bahnen 5 und 6 in Richtung Ziel gestattet. Vorsicht beim Queren der Bahnen!



### **Trainingsrudern:**

Außerhalb des Rennbetriebs können trainierende Mannschaften innerhalb der Bahnen rudern. Dabei sollen aufwärts die Bahnen 1 - 2 und abwärts die Bahnen 5 - 6 benutzt werden.

Bahnen 3, 4 müssen frei bleiben:



Das Befahren der Regattastrecke der Jungen- und Mädchenregatta ist am Samstag und Sonntag nicht erlaubt. Dieser Bereich beginnt ca. 300 Meter nach der Zieldurchfahrt. Wir bitten Sie deshalb, nach dem Durchfahren des Ziels rechtzeitig zu wenden.

Die abgesperrten Bereiche oberhalb des Starts jenseits der Werderseebrücke (Naturschutzgebiet) sowie unterhalb der Wilhelm-Kaisen-Brücke (Wehr) dürfen nicht befahren werden. Sie sind durch Bojenketten gekennzeichnet. Auch das Befahren des Wasserarmes zwischen Vogelinsel und Regattaplatz ist aus Naturschutzgründen untersagt.